

Nur einmal hier angezeigt!

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Wird der Mensch nach dem Tode leben?

Durch den Occultismus erbrachte
Beweise für die Unsterblichkeit und für die Fortdauer der
persönlichen Individualität nach dem Tode.

Von

Isidor Jesiann.

Ein starker Band von 25 Bogen. Groß 8°. Geh. 10 Mark ord.

Der Gebildete weiß, daß die Naturwissenschaften erst begonnen haben, wahre Fortschritte zu machen. Dasselbe ist mit dem Spiritismus der Fall. Diese Wissenschaft der unsichtbaren Ursachen wird zu einer positiven werden.

Man muß auf experimentalem Wege beweisen, daß die Seele unsterblich und der Tod nur eine Reise oder ein Uebergang von einer untergeordneten, materiellen Sphäre in einen höheren geistigen Zustand ist. Es muß dargethan werden, daß keine Unterbrechung in der Existenz derjenigen stattfindet, die die Erde verlassen haben.

Diese Aufgabe wird uns in diesem Werke gelöst. Die angeführten Thatsachen und Phänomene liefern den materiellen Beweis von der Unsterblichkeit der Seele, sowie von der Unsterblichkeit des Menschen selbst.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und 33 1/3% Rabatt gegen bar.
Freieremplare 11/10, 22/20 etc.

In unserer Zeit des Suchens ist mit solchen Büchern ein gutes Geschäft zu machen, und bitte ich um thatkräftige Verwendung. Anhänger des Preß, Spiritisten u. s. w. sind Abnehmer, aber auch jeder Gebildete interessiert sich mehr oder weniger für solche Fragen.

Jena, den 3. November 1900.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Gustav Fischer, Verlagsbuchhandlung in Jena.

Soeben erschien:

Civilrechtsfälle

ohne Entscheidungen

Von

Rudolph von Ihering.

Neunte Auflage.*)

mit Rücksicht auf das Bürgerliche Gesetzbuch bearbeitet
von

Ferdinand Regelsberger,
Professor in Göttingen.

Preis: brosch. 3 M 50 S, geb. 4 M.

A condition und fest mit 25% gegen bar 9/8.

Iherings Civilrechtsfälle haben sich auch in ihrem neuen Gewande fort-dauernd der Gunst des juristischen Publikums zu erfreuen gehabt, so daß sich schon wieder die Herausgabe einer neuen Auflage nötig gemacht hat. Ich erbitte für diese Ihre freundliche Verwendung und ersuche Sie, Ihren Bedarf gef. verlangen zu wollen. Insbesondere empfehle ich diese wichtige Neuigkeit den Handlungen in Universitätsstädten zur gef. Beachtung.

Unverlangt versende ich nichts.

Jena, November 1900.

Gustav Fischer.

*) In früheren Anzeigen war irrtümlich neueste Auflage gedruckt.

Verlag von **Carl Duncker** in Berlin W. 35.

(Z) Soeben erschien:

Kalender

für

Kornbrenner und Brezhefeschfabrikanten
für das Jahr 1901.

Herausgegeben im Auftrage
des

Bereins der Kornbrennereibesitzer und der
Brezhefeschfabrikanten Deutschlands.

Siebenter

verbesserter und vermehrter Jahrgang
bearbeitet von

Dr. phil. G. Claessen.

In Leinenband mit Klapptasche Preis
3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M 10 S bar.

Die zur Fortsetzung bestellten Exemplare
sind sämtlich versandt — Mehrbedarf steht
nur noch auf Verlangen und in einzelnen
Exemplaren „à cond.“ zu Diensten.